

Der Fantasie auf die Sprünge helfen

„Run & Ride for Reading e.V.“ hat an der Gemeinschaftsgrundschule Rosenzweigweg einen Leseclub eröffnet

VON STEPHANIE BROCH

„Ich lese am liebsten Geschichten mit Einhörnern und auch Abenteuerbücher“, sagt die achtjährige Isabell. „Und ich Kinderkrimis, vor allem »Die drei Ausrufezeichen«, sagt die gleichaltrige Umay. Lisa, acht Jahre, „mag Kinderkrimis »total gern« – wegen des Mitratens. Und der neunjährige Karlo liest am liebsten Donald-Duck-Bücher.“

Die vier Kinder besuchen die zweite und dritte Klasse der Gemeinschaftsgrundschule (GGs) Rosenzweigweg in Zollstock. Die jungen Leseratten kommen an ihrer Schule jetzt voll auf ihre Kosten, denn Anfang März wurde hier ein neuer Leseclub eröffnet.

Sitzsäcke statt Schulbänke

Wo vorher ein „schnöder“ Klassenraum war, finden sich jetzt Sitzsäcke in Orange und Rot, ein blaues Sofa, ein gelber Teppich, Bilder an den Wänden und helle Regale mit insgesamt knapp 1600 Büchern, die nach den



Schülerinnen und Schüler der GGS Rosenzweigweg, Thomas Meixner (Marketinginitiative der Wohnbaugenossenschaften), Lehrerin Elisabeth Allouch, Tom Lehel und Direktor Georg Urban.

Wünschen der Schülerinnen und Schüler ausgewählt wurden. „Es ist nicht wichtig, dass mir oder meinen Kolleginnen und Kollegen die Bücher gefallen,

sondern den Kindern, damit sie Spaß am Lesen entwickeln“, sagt Georg Urban, der seit einem Jahr die Schule leitet. Der Leseclub ist ihm eine Herzensangelegenheit. „In

den Büchern können die Kinder Welten entdecken, ihre Fantasie entwickeln, Bücher können Mut machen und trösten“, sagt der Direktor.

Ermöglicht hat den Leseclub, der jetzt mit einer kleinen Feier offiziell eingeweiht wurde, der Kölner Verein „Run & Ride for Reading“.

Im Einsatz für die Bildung

Im Auftrag der Stiftung Lesen richtet der gemeinnützige Verein seit dem Jahr 2009 vorwiegend an Grundschulen im Köln-Bonner Raum Leseclubs ein. „Unser Ziel ist, die Schulen dabei zu unterstützen, Bücher anzuschaffen, damit die Kinder in schöner Atmosphäre außerhalb des Unterrichts Spaß am Lesen entwickeln, denn Lesen ist ein wichtiger Bildungsbaustein“, sagt Manfred Brodessa von „Run and Ride for Reading e.V.“.

80 Leseclubs in und um Köln

Der Verein akquiriert das Geld für die Leseclubs über eigene Aktivitäten wie den jährlichen Leselauf, vor allem aber über Spenden. Auch „wir helfen“ unterstützt den Verein von Beginn an und ermöglichte schon zahlreiche der inzwischen mehr als 80 Leseclubs in Köln und den benachbarten Gemeinden. Bundesweit gibt es rund 400.

Die Finanzierung des Leseclubs in der Grundschule am Rosenzweigweg – 9000 Euro für die ersten drei Jahre – übernahm die Marketinginitiative der Wohnbaugenossenschaften, der 26 Kölner Genossenschaften angehören. „Wir wurden auch von Geschäftsleuten aus Zollstock unterstützt. Der Zusammenhalt im Veedel ist großartig“, betont Urban. Der Leseclub stößt bei den Schülerinnen und

Schülern auf riesiges Interesse. „Da so viele Kinder mitmachen wollten, haben wir drei Clubs eingerichtet. In einem davon wird auf Türkisch und Deutsch gelesen“, sagt Urban. Einmal in der Woche trifft sich jeder Club

„Bücher können Kindern Mut machen, sie trösten und ihre Fantasie fördern

Georg Urban, Direktor der GGS Rosenzweigweg

nachmittags mit einer Betreuungsperson. Die Kinder stellen gegenseitig Bücher vor und tauschen sich über die Inhalte aus. Auch vormittags gibt es Lesestunden, in denen die Leseclub-Schüler als Bücher-Botschafterinnen und -Botschafter verschiedene Klassen besuchen. „Und sich damit als lesende Vorbilder engagieren“, sagt Elisabeth Allouch. Die Lehrerin betreut neben Direktor Urban und einer Kollegin einen Leseclub. Darüber hinaus können sich alle 190 Schülerinnen und Schüler der Einrichtung Bücher ausleihen und mit nach Hause nehmen.

Kika-Moderator Tom Lehel, der ebenfalls in Zollstock wohnt, wird sich als Leseclub-Pate engagieren. Er schenkte dem Club mehrere Exemplare seiner Antimobbing-Kinderbücher und plant, künftig auch Lesungen in den Leseclubs anzubieten.

06. MAI 2023 | IM GÜRZENICH KÖLN | 10–17 UHR

„GENUG PLATZ FÜR UNS ALLE“

Sie suchen schon länger eine passende Immobilie für sich und Ihre Familie, haben aber bisher noch nicht die Richtige entdeckt? Dann sind Sie bei der **13. Kölner Immobilienmesse** genau richtig!

Dort finden Sie ein umfangreiches Angebot an regionalem Wohnraum. Sie möchten Ihre Immobilie finanzieren? Die kompetenten Fachleute dafür können Sie direkt vor Ort ansprechen. Auf der Kölner Immobilienmesse erwartet Sie eine Vielzahl von Finanzdienstleistern, die Sie gerne beraten.



Weitere Informationen unter: koelner-immobilienmesse.de



SO KÖNNEN SIE HELFEN

Aktuelle Spendensumme
1 118 992 €

Projekte finden Sie auf unserer Homepage.

Die Spendenkonten lauten:
„wir helfen – Der Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg e. V.“
Kreissparkasse Köln, IBAN: DE03 3705 0299 0000 1621 55

Sparkasse Köln-Bonn, IBAN: DE21 3705 0198 0022 2522 25

Mit unserer neuen Jahresaktion

„wir helfen: damit alle Kinder bei uns eine Zukunft haben“ bitten wir um Spenden für Projekte in der Region, die Kindern und Jugendlichen eine gute körperliche und geistige Entwicklung ermöglichen. Eine Liste der geförderten

Kontakt: „wir helfen e.V.“, Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln
Telefon: 0221-2242789 (Allgemeines, Anträge)
wirhelfen@kstaemedien.de
www.wirhelfen-koeln.de

SPENDEN

| Name | Euro | Name | Euro |
|--------------------------------|------|--------------------------------|-------|
| Anonyme Spender | 2635 | Jatzek, Horst | 10 |
| Aalderen, Dr. Berend Van, | | Karwatzki, Michael | 100 |
| Leverkusen | 250 | Kauth, Anneliese, Dormagen | 500 |
| Bagutzki, Bodo u. Irene | 50 | Klück, Kornelia | 10 |
| Barrat, Daniela u. Andre Klein | 100 | Korner, Margret | 15 |
| Becker, Dieter u. Ingrid | 40 | Köster, Dr. Bärbel, Frechen | 50 |
| Becker, Juliane, | | Krämer, Elke | 100 |
| Bad-Münstereifel | 200 | Lages, Peter u. Lieselotte | 50 |
| Bilstein, Thomas, Köln | 150 | Marzola, H.-D. u. Karin | 15 |
| Born, Ursula, Köln | 50 | Mönkediek, Ingeborg | 50 |
| Braun, Brigitte, Erftstadt | 150 | Neumann, Brigitte | 100 |
| Braun, Margit | 100 | Pieck, Maria, Bergheim | 100 |
| Clarenz, Dr. Werner u. Barbara | 50 | Piel, Karl-Heinz | 50 |
| Clauss, Gabriele, Weilerswist | 100 | Richmann, Heinz Dieter, Köln | 100 |
| Dennhardt, Wiprecht | 10 | Roggendorf, Heinz-Peter | 50 |
| Discher, Wolfgang u. | | Rose, Hans Joachim u. Gisela | 30 |
| Gabriele, Gummersbach | 150 | Sarnoch, Ursula, Leverkusen | 100 |
| Distelrath, Michael u. Kath. | | Sauermann, Manfred, Köln | 1.200 |
| D.-Neuerburg, Köln | 25 | Schreiner, Annette, | |
| Fischer, Kurt u. Margarethe | 20 | Leverkusen | 50 |
| Frings, Willi u. Erni | 50 | Schwedt, Margarete | 100 |
| Henckels, Ursula | 100 | Steffen, Andreas U. A. Zähler- | |
| Herzog, B.-D. u. Ellen, | | Steffen, Berg, Gladbach | 300 |
| Wesseling | 20 | Struwe, Manfred, Troisdorf | 25 |
| Hesse, Gerd-Ulrich | 100 | Wahler, Sofie, Köln | 100 |
| | | Weber-Schütz, Dr. H. | 300 |
| | | Wolf, Josef | 100 |